

# Geld aus Klassenkasse geklaut :-(

## Beitrag von „NoSunshine“ vom 21. Juli 2008 15:28

Hallo!

Ich habe momentan ein riesiges Problem und hoffe, dass mir hier jemand helfen kann (bitte keine Vorwürfe- die mache ich mir selbst schon!).

Seit ein paar Monaten arbeite ich als Krankheitsvertretung an einer Grundschule und vertrete dort die Klassenlehrerin. Nach einigen Wochen stellte man mir die Klassenkasse auf meinen Tisch im Lehrerzimmer. Da wir ein recht kleines Kollegium sind (4 Leute) und unser Lehrerzimmer eine ziemliche Rumpelkammer ist, in der jeder alles immer auf dem Tisch rumliegen lässt, habe ich mir nicht viel dabei gedacht und die Klassenkasse auch auf dem Tisch stehen lassen, zumal das Lehrerzimmer immer abgeschlossen wird. Eine Kollegin hat die Kasse einige Zeit später in mein Fach gestellt und dort verweilte sie dann mehrere Wochen. Als ich vor einigen Tagen mal das Geld nachzählen wollte, stellte ich fest, dass 170 Euro fehlten. Ich habe mich natürlich wahnsinnig aufgeregt und meine Kollegen sagten, dass man halt kein Geld im Lehrerzimmer lassen kann, schließlich bekämen oft Schüler den Schlüssel. Das hatte ich nicht gewusst. Und da frage ich mich auch, warum man mir die Kasse ins Fach stellt, wenn es im Nachhinein dann fast als selbstverständlich betrachtet wird, dass geklaut wird. Ich gebe ja zu, dass es "etwas" leichtsinnig war, das Geld da stehen zu lassen, aber wie gesagt bin ich davon ausgegangen, dass das Lehrerzimmer immer abgeschlossen wird. Wenn ich das Geld jetzt im Klassenzimmer stehen hätte lassen oder unterwegs verloren hätte, dann hätte ich eingesehen, dass ich das Geld ersetzen muss. Aber so wie es jetzt ist, sehe ich irgendwie auch nicht wirklich ein, dass ich das ganze Geld alleine bezahlen muss. Ich hab schon von anderen Schulen gehört, dass man dort die Eltern um Spenden gebeten hat oder sich die Kollegen beteiligt.

Über ein paar Meinungen würde ich mich sehr freuen. Das Geld habe ich inzwischen selbst einbezahlt und vorläufig nichts mehr zu meinen Kollegen oder zur Schulleitung gesagt (letztere wollte sich eh raushalten).

Grüße, NoSunshine

---

## Beitrag von „venti“ vom 21. Juli 2008 18:04

Hallo,

eigentlich dürfen wir LehrerInnen gar kein Geld verwalten, das den Eltern "gehört". Das macht

normalerweise der Elternbeirat, und wenn ich Geld ausgegeben habe, dann lege ich die Quittung vor und bekomme von den Eltern das Geld.

Ich weiß nicht, ob das überall so ist - wenn ja, dann hätte "man" dir das Geld gar nicht geben dürfen.

Und Geld, das du quasi nicht haben durftest, kann dir auch nicht gestohlen werden. Da liegt doch der Fehler woanders. Zumal man bei einer Vertretung nicht davon ausgehen kann, dass sie alle Einzelheiten der Organisation der Schule kennt. Woher denn ...

Alles Gute!

Gruß venti 

---

### **Beitrag von „NoSunshine“ vom 21. Juli 2008 18:25**

Das freut mich zu hören! Wie würdest Du an meiner Stelle nun vorgehen? Ich möchte vor der Schulleitung und meinen Kollegen ja auch nicht so dastehen, als würde ich den Fehler überall, nur nicht bei mir suchen. Vor allem, da er mich ja beurteilen muss. Andererseits möchte ich natürlich auch nicht so viel Geld alleine bezahlen. Bin grad echt in einer Zwickmühle!

---

### **Beitrag von „Pepi“ vom 21. Juli 2008 20:44**

Hallo,

dass Lehrer kein Geld bzw. keine Klassenkasse haben oder verwalten dürfen ist richtig. Jedoch übernehmen manche den Job des Klassenelternsprechers.

Ich würde schon die Schulleitung informieren. Du musst doch "die Schuld" nicht auf dich nehmen. Weißt ja nicht, ob nicht schon mehr weggekommen ist. Vielleicht muss mal der Sache intensiver nachgegangen werden.

Nur Mut!

Pepi

---

### **Beitrag von „NoSunshine“ vom 21. Juli 2008 21:01**

Seid ihr sicher, dass man als Lehrer keine Klassenkasse verwalten darf? Das ist mir total neu. Während meiner Schulzeit hat das auch immer der Klassenlehrer gemacht und an allen

Schulen, an denen ich bisher gearbeitet habe, war das auch so. Wo steht sowas denn? Ich komme übrigens aus Baden-Württemberg.  
Mein Rektor meinte, ich soll die Angelegenheit mit meinen Kolleginnen regeln (wir sind "nur" eine Außenstelle); er wüsste auch nicht, was man in so einem Fall macht.

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 21. Juli 2008 21:30**

Zitat

*Original von NoSunshine*

Mein Rektor meinte, ich soll die Angelegenheit mit meinen Kolleginnen regeln (wir sind "nur" eine Außenstelle); er wüsste auch nicht, was man in so einem Fall macht.

In der "freien Wirtschaft" würde man so etwas "Führungsversagen" nennen: Keinen Plan haben und alles Unbequeme nach unten delegieren...

Gruß !

---

### **Beitrag von „NoSunshine“ vom 21. Juli 2008 21:48**

Ich werde versuchen, morgen mit ihm zu sprechen. Übermorgen ist unser letzter Schultag vor den Sommerferien und ich weiß echt nicht, was ich machen soll, falls bei dem Gespräch nichts raus kommt. Einfach mein "vorgestrecktes" Geld wieder rausnehmen und warten, was sich im neuen Schuljahr tut? Oder das Geld lieber drin lassen und hoffen, dass dass sich in 7 Wochen noch mal jemand den Kopf über die Angelegenheit zerbricht?

Ich weiß auch nicht genau, wie ich das Gespräch morgen am geschicktesten anfange.... gleich mit dem Schulgesetz o.ä. zu kommen ist mir ein wenig zu heikel!

---

### **Beitrag von „3jungs“ vom 21. Juli 2008 22:04**

Meiner Meinung nach sollte überhaupt kein Geld in der Schule deponiert sein, zum einen weil es immer öfter Idioten gibt die in Schulen einbrechen. Zum anderen, gerade Geld was offen

rumsteht verführt was rauszunehmen. Vor allem wenn es so offensichtlich im Lehrerzimmer herumsteht.

Außerdem habe ich noch nie gehört, daß Schülern ohne Aufsicht zutritt ins Lehrerzimmer haben, schließlich sind dort bestimmt auch die Arbeiten, und Unterrichtsmaterialien für und von dem Tag gelagert.

Sehr merkwürdig finde ich die Aussagen deiner Kollegen, wenn etwas herumsteht was da nicht hingehört, sage ich dem, räum das gleich sicher weg . Oder man schließt es selber ein und hinterläßt eine Notiz, damit man Bescheid weiß.

AUF jeden Fall mußt du den Schulleiter informieren , wenn du meinst du mußt das Geld ersetzen, dann nur gegen Quittung, falls dann doch noch der Schuldige gefunden wird ,das du dein Geld zurück bekommst.

---

### **Beitrag von „\*\*\*Andi\*\*\*“ vom 22. Juli 2008 09:24**

#### Zitat

Geld, das du quasi nicht haben durftest, kann dir auch nicht gestohlen werden. Da liegt doch der Fehler woanders

Im Nachhinein zu sagen "Ätsch, ich hätt's gar nicht haben dürfen! Euer Problem, Pech gehabt" wäre meiner Ansicht nach den Eltern gegenüber ziemlich daneben und würde zu recht böses Blut geben. Die Eltern würd ich raushalten! Es stimmt, die Eltern verwalten das Geld und theoretisch könnte man ihnen die Kasse übergeben. Dann müsstest du aber alle Ausgaben vorstrecken und die Belege einreichen. In der Praxis meist mehr Aufwand darum sind Klassenkassen meist in der Schule. Belege sammeln und am Elternabend die Kasse zur Einsicht hinstellen. Das was dir passiert ist ist blöd gelaufen. Da müssen sich schon mehrere an die Nase fassen: Du selbst natürlich, aber nicht zuletzt auch die, die Schüler unbeaufsichtigt ins Lehrerzimmer lassen. Allerdings weiß ich nicht, ob das ausreicht, die anderen zur Kasse zu bitten... Eine Klassenkasse gehört nunmal weggeschlossen. V.A. wenn da so viel Geld drin ist. Ich fürchte, du wirst es als bitteres "Lehrgeld" verbuchen müssen. Wenn du Glück hast schießen deine Kollegen was zu.

Die Regelung, ob Schüler alleine ins Lehrerzimmer dürfen, würd ich in einer GLK allerdings nochmal thematisieren!

---

### **Beitrag von „erdbeerchen“ vom 22. Juli 2008 10:07**

Hallo NoSunshine,

das ist ja wirklich ärgerlich. Was mir, zusätzlich zu den Ratschlägen der anderen, noch eingefallen ist: hast Du das Geld am ersten Tag, als Du es ins Lehrerzimmer gestellt bekommen hast, denn nachgezählt? Oder kann es sein, dass da auch schon Geld gefehlt hat? Oder aber, dass die vorherige Klassenlehrerin vergessen hat, die letzten Quittungen beizulegen? Vielleicht hat sie ja kurz vor Deiner Ankunft ja noch einiges eingekauft und Geld dafür aus der Klassenkasse genommen, ohne die Quittungen abzuheften?

Alles Gute!

erdbeerchen

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 22. Juli 2008 14:42**

Hallo NoSunshine,

du hast (meiner Ansicht nach) kein Problem!

Nach deiner Schilderung hat keine Übergabe stattgefunden, du hast nichts unterschrieben wo du bestätigst, das du die Kasse mit xxx € übernommen hast.

Dem zufolge ist auch nicht beweisbar, das dir das Geld gestohlen wurde, oder ob es schon vorher und wem passiert ist...

Also keine Panik, die Frage nach der Übergabe und deiner Unterschrift sollte dieses Problem auflösen 😊

Grüße

Steffen

---

### **Beitrag von „NoSunshine“ vom 23. Juli 2008 18:07**

So, nun melde ich mich mal wieder zu Wort. Das Geld wurde 100%ig geklaut, während ich ICH für die Klassenkasse zuständig war. Ich hatte einmal Geld für einen Ausflug eingesammelt, zuvor waren nur ein paar Euro drin.

Vor ein paar Tagen habe ich nun mit dem Rektor geredet und er meinte, dass die Kollegen beider Schulen (Haupt- und Nebenstelle) dabei sind, für mich zu sammeln. Heute bei meiner Verabschiedung habe ich dann 65 Euro bekommen. Bin nun eigentlich zufrieden damit, obwohl ich nun 105 Euro selbst bezahlen musste. Aber auf einen schlechten Abgang wollte ich es auch nicht ankommen lassen.